



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Jörg Cezanne  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Bernhard Daldrup  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Frau Sandra Detzer  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Daniel Föst  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Frau Linda Heitmann  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Mark Helfrich  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Reinhard Houben  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Andreas Jung  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Frau Julia Klöckner  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Michael Kruse  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Frau Caren Lay  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Ralph Lenkert  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Jan-Marc Luczak  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Frau Ingrid Nestle  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Frau Nina Scheer  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Frau Christina-Johanne Schröder  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Frau Judith Skudelny  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Carsten Träger  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Frau Anja Weisgerber  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Bernd Westphal  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Bernhard Daldrup  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Frau Sandra Detzer  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Daniel Föst  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Frau Linda Heitmann  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Mark Helfrich  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Reinhard Houben  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Andreas Jung  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Frau Julia Klöckner  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Michael Kruse  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Frau Caren Lay  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Ralph Lenkert  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Jan-Marc Luczak  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Frau Ingrid Nestle  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Frau Nina Scheer  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Frau Christina-Johanne Schröder  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Carsten Träger  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Frau Anja Weisgerber  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager



Holcim (Deutschland) GmbH  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg

Telefon +49 40 3 60 02-0  
Fax +49 40 36 24 50

Holcim (Deutschland) GmbH • Postfach 112222 • 20457 Hamburg

Mitglied des Bundestages  
Herrn Bernd Westphal  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Markus Ruschke  
Public Affairs Manager

17. Juli 2024

### **Hinweise zur Beratung des KSpTG**

Sehr geehrter Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit drängt. Vor zwei Wochen hat der Bundesrat zur Novelle des KSpTG Stellung genommen. Diese Stellungnahme ist aus unserer Sicht stark zu begrüßen. Besonders wichtig sind uns dabei folgende Punkte:

1. Es soll ein europäisches CO2-Pipeline-Netz entstehen.
2. Der Aufbau einer CO2-Infrastruktur soll im Rahmen des überragenden öffentlichen Interesses erfolgen.
3. Die Bundesregierung soll eine Anschubfinanzierung für den Aufbau einer solchen Infrastruktur prüfen.

Wir bitten Sie, dem Beschluss des Bundesrates zu folgen und das KSpTG so schnell wie möglich zu verabschieden. Nur so erlangen unsere Dekarbonisierungsprojekte die notwendige Rechtssicherheit, um ab 2028 am Standort Lägerdorf jährlich 1,2 Mio. Tonnen CO2 einzusparen.

Wir stehen bereit, um mit Ihnen und Ihrer Fraktion eng zusammenzuarbeiten, damit wir praktische Lösungswege erörtern können. Lassen Sie uns gerne einen Termin vereinbaren, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass dieses wegweisende Gesetz nicht im parlamentarischen Prozess ins Stocken gerät.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und haben bereits massiv in unser Dekarbonisierungsprojekt investiert, im Vertrauen darauf, dass die erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden.

Wir wollen die Klimawende aktiv gestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen einsetzen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten. Jetzt ist die Zeit zu handeln und dafür brauchen wir schnellstmöglich Rechtssicherheit.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine positive Reaktion  
Ihrerseits

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Ruschke  
Public Affairs Manager